

# MGA Millennium PowerDesk für Windows 95

22. Januar 1996  
v. 2.22

Dieses Dokument enthält Informationen über die nachstehend aufgelisteten Themen. Es ist Teil der **Diskette** "Matrox MGA Millennium PowerDesk für Windows 95" und wird ebenfalls auf der Festplatte im Millennium **PowerDesk**-Ordner installiert.

## Inhaltsverzeichnis

**Übersicht**  
**Installation**  
**Monitor-Auswahl**  
**MGA-Einstellungen**  
**Quick Access**  
**MGA Monitor-Programm**  
**Fragen und Antworten (F und A)**  
**Weitere Informationen**

## Übersicht

Unter dem Namen "MGA Millennium PowerDesk für Windows 95" wird folgendes angeboten:

- Windows 95-Bildschirmtreiber, Version 2.x *(sehr schnell!)*
- DDC-2b und Windows 95-Bildschirmunterstützung *(Plug & Play!)*
- MGA Monitor-Programm *(bessere Steuerung!)*
- MGA-Eigenschaftenfenster *(mit Windows 95 kompatibel!)*
- MGA Quick Access *(praktisch eine gleitende Symbolleiste!)*

Die Seite **MGA-Einstellungen** im Dialogfeld **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** ergänzt die Seite **Einstellungen** in Windows 95 und gewährt Ihnen Zugriff auf die folgenden PowerDesk-Funktionen:

- Eine **Auflösung**, die Bildschirmauflösungen von bis zu 1600 x 1200 unterstützt und somit den Arbeitsbereich über den sichtbaren Bildschirmbereich hinaus erweitert;
- **PixelTOUCH**, für Hardware-Pan und Zoomfaktor (zweifache bis vierfache Vergrößerung);
- **PanLOCK**, eine Funktion, mit welcher der Arbeitsbereich des virtuellen Desktop gesperrt werden kann;
- **CenterWINDOW**, eine Funktion, mit deren Hilfe der Arbeitsbereich des virtuellen Desktop im aktuellen Popup- oder Anwendungsfenster zentriert werden kann.
- Eine fast unbegrenzte Anzahl von **Bildschirmschemen**, die Sie dazu benutzen können, mühelos zwischen den Konfigurationseinstellungen hin und her zu schalten.

Außerdem sind die folgenden Programme in der PowerDesk-Software enthalten:

- Das Programm **MGA Quick Access**, das aus einem jeweils neu positionierbaren Menü aus Symbolzeichen besteht, welche die Hotkeys ergänzen und Ihnen schnellen Zugriff auf eine Reihe von PowerDesk-Funktionen ermöglichen. Unter diesen Funktionen befinden sich vier vordefinierte Modi.
- Das **MGA Monitor-Programm**, bei dem es sich um ein erweitertes Programm handelt, das anstelle des standardmäßigen Windows 95-Bildschirmauswahlprozesses verwendet werden kann und für Benutzer gedacht ist, die sich die optimalen Aktualisierungsintervalle des Bildschirms und Grafikbeschleunigers durch interaktive Tests und Einstellungen zunutze machen wollen.

# Installation

## Installieren des MGA Millennium-Adapter (Windows 95 ist bereits installiert):

Dieses Verfahren ist für solche Benutzer, die den MGA Millennium-Adapter auf einem Windows 95-Rechner installieren, der für VGA (oder eine andere Grafikkarte) konfiguriert worden ist.

- Schalten Sie das System aus, und installieren Sie die MGA Millennium-Karte (wenn Sie nur einen Bildschirm benutzen wollen, müssen Sie alle anderen VGA-Karten entfernen bzw. die integrierten VGAs deaktivieren).
- Starten Sie Windows 95. Das System wird feststellen, daß eine "PCI VGA-kompatible Grafikkarte" hinzugefügt wurde und wird nach einer Diskette des Hardware-Herstellers fragen.
- Verwenden Sie die Diskette *Matrox MGA Millennium PowerDesk für Windows 95*, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Millennium-Treiber auf Ihr System zu kopieren. Starten Sie dann das System neu, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Windows 95 startet im Millennium-Modus mit einer Bildschirmauflösung von 640 x 480 und 256 Farben. Die **PowerDesk-Software ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht installiert:**
  - Belassen Sie die Matrox-Diskette in Laufwerk A:, und benutzen Sie die Option **Ausführen** im Menü **Start** dazu, *a:Setup.exe* auszuführen. (Sie können aber auch das Symbol für **Neue Programme hinzufügen** in der **Systemsteuerung** verwenden.) Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Sobald PowerDesk installiert ist, müssen Sie das System neu starten.
  - Nach dem Neustart ist die Bildschirmauflösung immer noch 640 x 480 mit 256 Farben. Wenn Sie den eingestellten Modus ändern wollen, müssen Sie die Minianwendung **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** öffnen (mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Eigenschaften** auswählen oder auf das **Bildschirm-** Symbol in der **Systemsteuerung** doppelklicken). Sie werden sehen, daß eine neue Seite mit dem Namen **MGA-Einstellungen** hinzugefügt worden ist. Dieser Vorgang wird im Abschnitt "MGA-Einstellungen" weiter unten in diesem Dokument näher beschrieben.

## Installieren von Windows 95 (Millennium ist bereits installiert):

Dieser Vorgang ist für Benutzer, die Windows 95 auf einem Windows 3.1-Rechner installieren, der bereits für einen MGA Millennium-Adapter konfiguriert ist.

- Deinstallieren Sie die Matrox Windows 3.1 PowerDesk-Software, bevor Sie mit der Installation von Windows 95 beginnen. Verwenden Sie dazu das entsprechende Programm in der PowerDesk-Gruppe.
- Starten Sie das Windows 95-Setup-Programm. Während des Installationsvorgangs sorgt ein Hardware-Auswertungsprozeß dafür, daß eine "Oak Technology SuperVGA"-Karte automatisch erkannt wird. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen - der Rechner wird anschließend im Standard-VGA-Modus (640 x 480 mit 16 Farben) neu starten, der von Millennium unterstützt wird.
- Zum Installieren des Millennium-Treibers und der PowerDesk-Software müssen Sie die Diskette *Matrox MGA Millennium PowerDesk für Windows 95* in Laufwerk A: einlegen und die Option **Ausführen** im Menü **Start** dazu verwenden, *a:Setup.exe* auszuführen.
- Sie werden aufgefordert, ein Zielverzeichnis einzugeben (*C:\Matrox\Millen* ist das Standardverzeichnis) und auch gefragt, ob Sie die Anwendungen "Quick Access" und "MGA Monitor" installieren wollen.
- Das Setup-Programm wird prüfen, ob Sie eine Matrox *mga.inf*-Bildschirmdatei auf dem System haben. Das wäre z.B. der Fall, wenn Sie durch den Millennium-Adapter von Windows 3.1 auf Windows 95 aufrüsten. Sollte das der Fall ist, können Sie die alten Bildschirmeinstellungen beibehalten und brauchen sich nicht auf den Windows 95-Bildschirm verlassen. Wenn Sie aber die Auflösung von 1152 X 882 unter 3.1 verwenden, schlagen wir vor, daß Sie das MGA Monitor-Programm so schnell wie möglich ausführen, um den Bildschirm neu auszuwählen, da der Windows 95-Treiber jetzt eine Auflösung von 1152 X 864 unterstützt.

Beachten Sie auch, daß Sie für den Fall, daß Ihr Bildschirm mit "Plug & Play" kompatibel ist (d.h. VESA DDC unterstützt) und Sie die DDC-Taktgebung verwenden wollen, den Windows 95-Bildschirm auswählen müssen.

- Sobald alle Dateien installiert sind, wird Sie ein "Matrox-Setup-Assistent" durch die Schritte leiten, die für das Ändern der Windows 95-Grafikkarte vom VGA- auf den Millennium-Modus erforderlich sind. Dies wird im Windows 95-Dialogfeld **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** ausgeführt. Nach Abschluß dieses Vorgangs müssen Sie das System neu starten.
- Nach dem Neustart wird die Bildschirmauflösung 640 x 480 mit 256 Farben sein. Zum Ändern des Modus öffnen Sie wieder das Windows 95-Dialogfeld **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** (mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund klicken) und werden dann feststellen, daß eine neue Seite mit dem Namen **MGA-Einstellungen** hinzugefügt worden ist. Dieser Vorgang wird im Abschnitt "MGA-Einstellungen" weiter unten in diesem Dokument näher beschrieben.

## Aufrüsten des Windows 95 Millennium-Treibers v. 1.0:

- Wenn Sie den Millennium-Treiber aufrüsten, den Sie vom Microsoft WDL erhalten haben, müssen Sie die Diskette *Matrox MGA Millennium PowerDesk für Windows 95* in Laufwerk A: einlegen und dann die Option **Ausführen** im **Start**-Menü dazu verwenden, *a.Setup.exe* auszuführen. Nachdem die PowerDesk-Dateien installiert sind, wird Sie der "Matrox-Setup-Assistent" durch die Schritte leiten, die zur Änderung der Grafikkarte von Millennium auf Millennium PowerDesk notwendig sind. Im Abschnitt über Fragen und Antworten (F und A), weiter unten in diesem Dokument, finden Sie weitere Informationen über den Millennium 1.0-Treiber.

## Neuinstallation des PowerDesk für Windows 95:

- Wenn Sie die PowerDesk-Software neu installieren, stellt das Setup-Programm eine frühere Installation fest. Sie werden gefragt, ob Sie neue Einstellungen vornehmen oder die aktuellen Einstellungen behalten wollen. Wenn Sie sich für Neueinstellungen entscheiden, gehen Ihre Schemen, Hotkeys und Leistungseinstellungen verloren, aber Sie werden beim Neustart trotzdem die gleiche **Bildschirmauflösung** und **Farbpalette** haben wie vorher.

## Monitor-Auswahl

Der MGA Millennium-Bildschirmtreiber unterstützt Windows 95-Bildschirme. Das bedeutet, daß der Bildschirm, der im Dialogfeld **Konfiguration ändern** aufgelistet ist, in bezug auf Höchstauflösung und Aktualisierungsintervalle vom MGA Millennium-Bildschirmtreiber abhängig ist. Der Treiber unterstützt eine Reihe von Video-Taktgebungen von 60 Hz bis 85 Hz, einschließlich aller standardmäßigen VESA-Taktgebungen. Der MGA Millennium-Bildschirmtreiber benutzt die Taktgebung, die am besten dem Frequenzbereich entspricht, der von Windows 95 für den ausgewählten Bildschirm angegeben wurde. Es ist nicht möglich, auf der Seite **MGA-Einstellungen** eine **Bildschirmauflösung** auszuwählen, die höher ist als diejenige, die vom Bildschirm unterstützt wird. Der MGA Millennium-Bildschirmtreiber erkennt auch "Plug & Play"(DDC)-Bildschirme.

Es ist sehr wichtig, daß Sie den Windows 95-Bildschirm nicht als "unbekannt" laufen lassen (es sei denn, Sie wollen das MGA Monitor-Programm verwenden, das weiter unten in diesem Dokument beschrieben wird). Es ist ebenso wichtig, daß Sie den Bildschirmtyp aktualisieren, wenn Sie den Bildschirm wechseln (es sei denn, Sie wechseln von einem DDC-Bildschirm zu einem anderen DDC-Bildschirm). Machen Sie dies **bevor** Sie den neuen Bildschirm anschließen, und führen Sie dann sofort einen Neustart mit dem neuen Bildschirm aus. Dadurch wird vermieden, daß Sie mit einer Auslösung starten, die nicht unterstützt wird.

### Tip:

Nur wenige DDC-Bildschirme unterstützen die Auflösung 1152 x 864. Sie können diese Auflösung erreichen, indem Sie den "Plug & Play"-Bildschirm im Dialogfeld **Konfiguration ändern** mit dem wirklichen Bildschirmnamen überschreiben. Wenn Sie das tun, haben Sie vielleicht keine gute Bildeinstellung für die verschiedenen Auflösungen mehr. Sie werden deshalb evtl. die Bildposition und Größe mit den im Bildschirm integrierten Steuerungen genau einstellen müssen.

Die von Windows 95 vorgenommene Bildschirmauswahl kann durch das Matrox MGA Monitor-Programm überschrieben werden. Siehe "MGA Monitor-Programm" weiter unten in diesem Dokument.

## MGA-Einstellungen

Das Fenster **MGA-Einstellungen** ist ein Eigenschaftenfenster, das zum Windows 95-Dialogfeld **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** hinzugefügt wird, wenn Sie unseren Treiber installieren. Dieses Fenster ersetzt das standardmäßige Fenster **Einstellungen**, dessen Inhalt abgeblendet (als nicht verfügbar) erscheint, wenn ein MGA Millennium-Adapter installiert ist.

Zusätzlich zu den gewöhnlichen Einstellungen für **Bildschirmauflösung**, **Farbpalette** und **Schriftgrad** bietet Ihnen die Seite **MGA-Einstellungen** jetzt die erweiterte Funktion **Auflösung**, mit deren Hilfe Sie einen **Desktop-Bereich** erstellen können, der größer ist als der aktuelle **Bildschirmbereich**. (Mit anderen Worten, Sie können Ihren Arbeitsbereich über die Begrenzungen vieler Bildschirme hinaus ausdehnen). Diese Seite ermöglicht Ihnen auch, mehrere Konfigurationen in Form von Bildschirmschemen zu speichern. Außerdem stehen einige Fenster für **erweiterte** Einstellungen hinsichtlich Treiberkonfiguration, Hotkey-Setup und Informationen über die Karte zur Verfügung.

Auf die Online-Hilfe können Sie genauso wie bei anderen Windows 95-Seiten zugreifen, nämlich folgendermaßen: Klicken Sie auf das Fragezeichensymbol ganz oben rechts, und klicken Sie dann auf der Seite auf die Option, zu der Sie Hilfe benötigen.

## Quick Access

MGA Quick Access ist ein Teil des Ordners "MGA Millennium PowerDesk", auf den im Menü **Start** von der Option "Programme" her zugegriffen werden kann. Quick Access ermöglicht schnellen Zugriff auf die folgenden PowerDesk-Funktionen: PixelTOUCH-Zoomfaktor, PanLOCK, CenterWINDOW und vier vordefinierte **Bildschirmschemen**, die von der Seite **MGA-Einstellungen** stammen.

- Wenn Sie den Mauszeiger für ein paar Sekunden über einer Schaltfläche stehenlassen, wird ein "System-Tip" für diese Schaltfläche angezeigt.
- Sie können die **Bildschirmschemen**, die Sie auf der Seite **MGA-Einstellungen** erstellt haben, den vier Modus-Schaltflächen zuordnen, indem Sie darauf mit der rechten Maustaste klicken.
- Beim Bildschwenken und Benutzen des Zoomfaktors können Sie die Funktion "Dem Bildschirm folgen" von Quick Access verwenden, um das Feld immer sichtbar zu behalten. Wenn Sie diese Funktion aktivieren oder deaktivieren wollen, müssen Sie auf das **Quick Access**-Systemmenüfeld oben links in der Symbolleiste klicken und **Dem Bildschirm folgen** auswählen (Sie können aber auch auf Alt+Leertaste und dann auf F drücken, um diese Einstellung ein- und auszuschalten).
- Es ist vielleicht eine gute Idee, das Programm "Quick Access" in den Ordner **Start** aufzunehmen. Wenn Sie das tun wollen, müssen Sie auf die Task-Leiste in Windows 95 klicken und dann die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Das Quick Access-Programm befindet sich im Verzeichnis `\\Matrox\\Millen\\Qa`.

# MGA Monitor-Programm

MGA Quick Access ist ein Teil des Ordners "MGA Millennium **PowerDesk**", auf den im Menü **Start** von der Option **Programme** her zugegriffen werden kann. Sie können dieses Programm mit Hilfe der Schaltfläche **Durchsuchen** ausfindig machen. Es befindet sich im Verzeichnis *Matrox\Millen\Mon*.

Dieses Programm sollte nur von hierin versierten Benutzern verwendet werden. Normalerweise sollten Sie den Bildschirm-Setup Windows 95 überlassen, und zwar in Übereinstimmung mit dem Bildschirm, den Sie während des Setup oder unter **Einstellungen** im Dialogfeld **Bildschrim Eigenschaften anzeigen** in Windows 95 ausgewählt haben.

Wenn Sie mit einem DDC-Bildschirm arbeiten, müssen Sie die Windows 95-Bildschirmmechanik verwenden, um DDC-konform zu bleiben.

Unter folgenden Umständen können Sie das MGA Monitor-Programm anstelle der Windows 95-Mechanik verwenden:

- Wenn der Bildschirm nicht in der umfangreichen Bildschirmliste zu finden ist, die in Windows 95-Setup angezeigt wird;
- wenn Sie von einer früheren MGA-Installation her aufrüsten und die benutzerdefinierten Bildschirmeinstellungen behalten wollen;
- wenn bei dem von Ihnen verwendeten Bildschirm eine äußerst technische Feineinstellung erforderlich ist.

Ein anderer Vorteil des MGA Monitor-Programms ist, daß Sie jede **Bildschirmauflösungs-** und **Farbpaletten(Pixeltiefen)-**Einstellung des Bildschirms testen können, bevor Sie die Auswahl bestätigen. Sie vermeiden auf diese Weise Überraschungen beim Neustart. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe, auf die Sie vom Programm aus zugreifen können.

## Warnung:

Das MGA Monitor-Programm überschreibt die in Windows 95 getroffene Auswahl. Sollten Sie den Bildschirm später ändern, müssen Sie daran denken, auch die Bildschirmauswahl im MGA Monitor-Programm entsprechend zu ändern (andernfalls könnte es sein, daß der Bildschirm beim Neustart nicht mehr richtig funktioniert). Das MGA PowerDesk Control Center wird Sie zwar wahrscheinlich bei solch einer Situation warnen, aber Sie können sich nicht immer darauf verlassen, da das Control Center auf sämtliche Situationen dieser Art reagiert.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe, auf die Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** vom Fenster **MGA-Einstellungen** aus zugreifen können.

## Informationen über den DirectDraw-Treiber

Millennium Windows 95 PowerDesk, Version 2.10 oder höher, wird mit einem DirectDraw-Treiber geliefert.

Zum Aufrufen des DirectDraw-Treibers muß der Microsoft DirectX-Code zur Neuverteilung auf Ihrem System installiert werden. Dazu ist die Schlüsseldatei ddraw.dll aus diesem Paket erforderlich. Das Paket einschließlich der Datei ddraw.dll wird mit jedem Microsoft DirectX-kompatiblen Spiel oder -Programm geliefert und installiert.

Anhand des Tabulators **Information** des Eigenschaftenfensters **MGA Settings/Advanced** können Sie sicherstellen, daß sowohl der DirectDraw-Treiber als auch Microsoft DirectDraw (der Code zur Neuverteilung) installiert sind.

- Beachten Sie, daß der DirectDraw-Treiber Unterstützung für die bevorstehende Microsoft DirectVideo-Version bietet.

## Fragen und Antworten ("F und A" - Lösungsvorschläge für häufig auftretende Probleme)

Es folgen einige oft gestellte Fragen und die entsprechenden Lösungsvorschläge.

- **F: Auf der Windows 95 CD-ROM befindet sich ein anderer MGA Millennium-Treiber. Was ist das für ein Treiber?**
- A: Dieser andere Treiber ist Teil der Windows-Treiberbibliothek (WDL) und befindet sich im Verzeichnis \Treiber\Bildschirm. In der Grafikkartenliste wird dieser Treiber "Matrox MGA Millennium" genannt, während der PowerDesk-Treiber "Matrox MGA Millennium PowerDesk" heißt. Der WDL-Treiber unterstützt PowerDesk nicht.
- **F: Sind die Funktionen in PowerDesk für Windows 3.1 mit Windows 95 kompatibel?**
- A: Ganz und gar nicht. Nach dem Aufrüsten von Windows 3.1 auf Windows 95 können Sie die Programme in der Windows 3.1 PowerDesk-Gruppe nicht mehr verwenden. Wir empfehlen sogar, die Millennium-Software vor dem Aufrüsten auf Windows 95 zu deinstallieren. Wenn Sie Windows 95 zusätzlich zu Windows installieren, ohne vorher die alte MGA-Software zu deinstallieren, sollten Sie den PowerDesk-Gruppenordner nebst allen Symbolen entfernen und dann die Windows 95-Version der MGA-Software installieren.
- **F: Ich starte Windows 95, und der Bildschirm synchronisiert nicht richtig. Was kann ich da machen?**
- A: Der Grund dafür ist wahrscheinlich, daß der MGA-Treiber versucht, mit einer Auflösung zu starten, die vom Bildschirm nicht unterstützt wird. Das kann passieren, wenn Sie irgendwann mal einen Bildschirm ausgewählt oder physisch gewechselt haben, ohne Windows 95 (oder das MGA Monitor-Programm) davon in Kenntnis zu setzen.

Um dieses Problem beizulegen, sollten Sie das System neu starten (indem Sie zweimal auf STRG-ALT-ENTF drücken). Wenn auf dem Bildschirm "Windows 95 starten" angezeigt wird, müssen Sie auf F5 drücken, um in den "sicheren Modus" von Windows 95 zu gelangen. In diesem Modus startet Windows 95 in VGA bei einer Auslösung von 640 x 480. Sie sind dann in der Lage, die Auflösung im Dialogfeld **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** zu verringern. Bringen Sie die Auflösung auf 640 x 480, und starten Sie dann neu, damit im Millennium-Modus ebenfalls 640 x 480 angezeigt wird. Unternehmen Sie das nötige, um den Bildschirmtyp zu überprüfen und zu berichtigen.

- **F: Ich habe ein Problem mit einer Anwendung. Ich nehme an, daß das Problem durch den Bildschirmtreiber verursacht wird. Was kann ich da tun?**
- A: Sie können versuchen, die Anwendung mit einem standardmäßigen VGA-Treiber zu benutzen. Sie können auch einen Millennium-Treiber verwenden, aber die Hardware-Beschleunigung muß dabei deaktiviert sein (siehe nachstehende Bemerkungen).

Zum Neustart im VGA-Modus öffnen Sie einfach das Dialogfeld **Bildschirm Eigenschaften anzeigen** (mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund klicken) und ändern dann die **Konfiguration** auf VGA. Sie müssen anschließend neu starten.

Zum Neustart mit dem Millennium-Treiber und deaktivierter Hardware-Beschleunigung müssen Sie in der **Systemsteuerung** von Windows 95 auf die Anwendung **System** klicken und dann zur Seite **Leistung** gehen. Wählen Sie **Grafik**, und schieben Sie dann die Leiste **Hardware-Beschleunigung** auf **Keine**. Sie müssen außerdem neu starten, aber haben dann noch immer die gleiche **Bildschirmauflösung** und **Farbpalette**. Diese Methode ist oft besser als die Verwendung des standardmäßigen VGA, da einige Anwendungen besonders im "High Color"- oder "True Color"-Modus Probleme haben.



- **F: Windows 95 meldet beim Starten einen Hardware-Konflikt mit der Grafikkarte. Ich dachte, Windows 95 wäre ganz und gar "Plug & Play"! Was kann ich da machen?**
- A: Das passiert mitunter. Wenn Sie Grafikkarten ausgewechselt haben, besonders solche ohne PCI, sollten Sie es, wie bereits erwähnt, dem Hardware-Erfassungsprogramm von Windows 95 überlassen, die entsprechenden Schritte zu unternehmen. Dadurch wird das Problem vielleicht behoben.

Wenn Sie jedoch keine Grafikkarte ausgewechselt haben, hat es keinen Zweck, dieses Programm auszuführen. Führen Sie statt dessen die Anwendung **System** in der **Systemsteuerung** aus, und wählen Sie dann **Geräte-Manager** und anschließend **Grafikkarten**. Wenn Sie das Problem auf diese Weise nicht lösen können (oder kein Problem gemeldet wird), versuchen Sie es mit der Neuinstallation des Millennium-Treibers von der Originaldiskette aus. Zu diesem Zweck müssen Sie das Fenster **Bildschrim Eigenschaften anzeigen** öffnen und danach auf **Konfiguration ändern** klicken. Anschließend müssen Sie dann den MGA Millennium neu auswählen.

- **F: Kann ich die Millennium Multimedia Superpack CD-ROM unter Windows 95 verwenden?**
- A: Ja, aber je nach CD-ROM-Version, die bei Ihnen Verwendung findet, könnte es sein, daß dann einige Programme nicht einwandfrei arbeiten oder nicht richtig installiert werden können. Aktualisierungen für bestimmte Programme können über unser BBS und über CompuServe bezogen werden...
- **F: Kann ich die "MGA PowerDesk für Windows 95"-Software deinstallieren?**
- A: Ja, aber nicht mit den standardmäßigen **Installier-/Entfern-Anwendungen** in der **Systemsteuerung** von Windows 95, da PowerDesk vollkommen mit dem Bildschirmtreiber integriert ist. Sie können folgendes machen (sollte aber nur von hierin versierten Benutzern versucht werden):
  - Vergewissern Sie sich, das die **Desktop-Auflösung** nicht über die **Bildschirmauflösung** hinausgeht (sehen Sie unter **MGA-Einstellungen** im Dialogfeld **Bildschrim Eigenschaften anzeigen**).
  - Führen Sie *Matrox\Millen\Paneloff.reg* aus, um die Seite **MGA-Einstellungen** zu entfernen.
  - Bearbeiten Sie *windows\win.ini*, um *mgactrl.exe* von der Zeile *load=* zu entfernen.
  - Entfernen Sie den Ordner "MGA Millennium **PowerDesk**" unter **Programme** im Menü **Start**, und löschen Sie schließlich die *Matrox*-Verzeichnisstruktur.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in der **LIESMICH-Datei** auf der Diskette. Diese Datei ist auch in das Installationszielverzeichnis kopiert worden (z.B. *Matrox\Millen*). Sie können über den Millennium PowerDesk-Ordner darauf zugreifen.